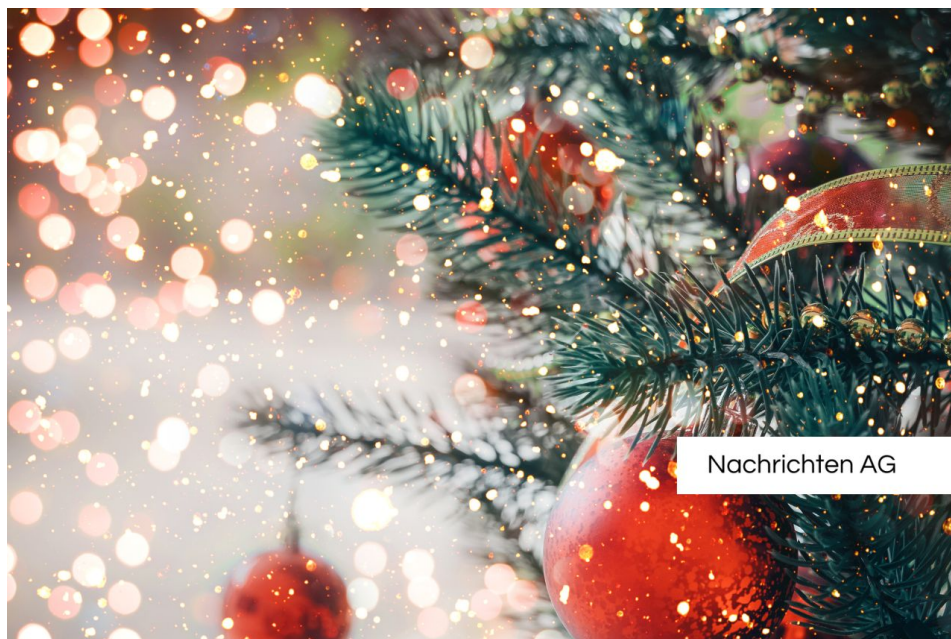


Silvester im Zoo: So leiden Berlins Tiere unter dem Feuerwerk!

Berlin bereitet sich auf Silvester vor: Zoo und Tierpark legen Wert auf Tierschutz während der Böllerei.



Der Countdown zum Jahreswechsel läuft, und nicht nur die Menschen in Berlin bereiten sich auf Silvester vor. Auch die tierischen Bewohner im Zoo und Tierpark merken, dass es laut wird. Wie **BERLIN LIVE** berichtet, verbringen die Tiere die Silvesternacht in ihren geschützten Stallungen, sind jedoch nicht ganz unbeeindruckt von den Feierlichkeiten. „Die Giraffen, Elefanten und Co. sind keine Freunde von Böllern“, erklärt Hanja Runge, die Sprecherin der beiden Einrichtungen. Trotz der Schutzvorkehrungen bleibt die Lautstärke eine Belastung, die die Tiere spüren – vor allem, wenn schon vor der erlaubten Uhrzeit geknallt wird. Es ist daher ein besonderes Anliegen der Zoos, für eine ruhigere Silvesternacht zu sorgen.

Um das Wohl der Tiere zu gewährleisten, sind an Silvester sowohl Pfleger als auch Tierärzte vor Ort, um die Situation aufmerksam zu beobachten. Maßnahmen zur Beruhigung wie Medikamente werden nicht eingesetzt, was zum Schutz der Tiere beiträgt. „Böllerfreie Zonen und Einschränkungen im Verkauf wären durchaus wünschenswert“, so Runge weiter. Obgleich es in den vergangenen Jahren keine ernsthaften Vorfälle gegeben hat, bleibt die Mitarbeiter*innen wachsam, um die Tiere bestmöglich zu betreuen und mögliche Schwierigkeiten zu vermeiden.

Weihnachten im Zoo

Details	
Quellen	• www.berlin-live.de • www.tierpark-berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de